

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 5/6 (1885)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd. V.

ZÜRICH, den 11. April 1885.

No. 15.

Portlandcementfabrik Rozloch.

Wir empfehlen unsern prima künstlichen Portlandcement für
alle vorkommenden Arbeiten. (M 134 Z)

Qualitätsresultate

nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:			
7 Tag-Probe.			
Zugfestigkeit per cm ²	1:3 Sand	1:6 Sand	
Druckfestigkeit „	kg 27	kg 11	
	„ 200	„ 86,6	
28 Tag-Probe.			
Zugfestigkeit	kg 35	kg 18,2	
Druckfestigkeit	„ 317	„ 127,7	



Differenzial-Flaschenzüge

Weston's Patent

durch neue Kettenführung derart verbessert, dass
sich bei Anzug in beliebigem Winkel, selbst hori-
zontal, die Kette in Folge von Verdrehung nicht
stecken kann.

Mit Seilbetrieb, Neu!

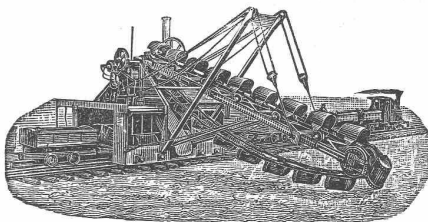
Dieses System ist namentlich für grosse Hub-
höhen, wie z. B. bei Hochbauten sehr zu em-
pfehlen. (Mag 445 Z)

Wie bei den Ketten-Flaschenzügen bleibt auch
hier die Last ohne besondere Bremsvorrichtung
schwebend und kann nicht zurückfallen, selbst
wenn das Seil plötzlich losgelassen wird.

G. L. TOBLER & Co. in St. Gallen.



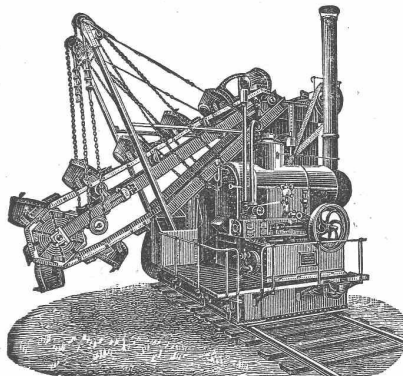
Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft in Lübeck.



Excavatoren
(Trockenbagger)
zum Eisenbahn- und
Wasserbau,
für Abträge und
Einschnitte,
zum
Bergbau (Tagebau),
für Abraumarbeit
und
Braunkohlenförderung.

Leistung: 2000 cbm in leichtem,
und 1500 cbm in sehr schwerem
Boden. Der Apparat schüttet
baggernd und langsam fahrend den
ruhenden normal oder schmal-
spurigen Arbeitszug voll. Apparat-
bedienung 3 Mann, Kohlenver-
brauch 15 bis 20 Ctr., zum Schienen-
verlegen 10 Mann. Diese sämtlichen
Unkosten betragen pro Tag incl.
Amortisation 60—70 Mark.

Die Lübecker Maschinenbau-
Gesellschaft liefert ferner
Schwimmende
Dampfbagger
jeder Art und Grösse.
Baggerprähme,
auf Wunsch mit Seiten- oder
Bodenklappen.
Preisourante stehen zur
Disposition.



Bauspenglerei und Holzcementgeschäft

von Ad. Schulthess

Riesbach-Zürich

empfehlte sich für Erstellung von Holzcementdächern mit und ohne
Spenglerarbeit, 10 jährige Garantie, billigste Preise. Prospective zu
Diensten. (M 583 Z)

Vertreter der berühmten Firma

C. F. Weber, Leipzig.

Hermann Goebeler, Ziegeleitechniker, Winterthur

übernimmt die Anfertigung von Plänen, Einrichtungen und Inbetrieb-
setzung ganzer Ziegeleianlagen nach neuestem System. Umän-
derungen periodischer und kontinuierlicher Ziegelöfen, Untersuchungen
von Thonlagern, Begutachtungen.

Besorgt alle im Ziegelfach erforderlichen Maschinen und
Ofengarnituren. — Vermittelt Kauf und Verkauf von Ziegeleianlagen.

Mehr als zwanzigjährige Erfahrungen im Ziegeleifach. At-
teste zur Verfügung. (M 672 Z)

Parquet- & Holzwaaren-Fabrik Oberreitnau bei Lindau i/B
liefert Parqueten, Zimmervertäfelungen vollständige Pavillons, Zeichnen-Utensilien
etc. Solide Ausführung, billigste Preise. Preislisten franco gegen ranco. (M 2860 M)

Gestanzte Bau-Ornamente

aus Zink, Kupfer und Blei: Mansardenfenster, Dachspitzen, Dachkämme,
Gesimse, Wetterfahnen, Ballustraden. — Bekrönungen, Marquisen, Lambre-
quins, Thierköpfe, Rosetten, Blätter und Schindeln zu Bedachungen
und Wandverkleidungen in glatter Auswahl. — Gedruckte und
gegossene Ornamente als: Vasen, Figuren, Kapitale, Rosetten etc.
Ferner: Gezogene Gesimse, Röhren, Leisten, Sprossen etc. etc., auch
nach besonderen Entwürfen zu billigsten Preisen. — Badewannen
mit fein polirten Wulsten, mit oder ohne Ofen, Douchen, Sitz- und
Fussbadwannen. Badestühle. — Feine Firma-Schilder.

Album & Preis-Courant zu Diensten.

Agenten werden gesucht. (M 505 Z)

J. Traber, Chur,
Metallwaarenfabrik.

Holzcement. Unterzeichneter fabricirt ächt schlesischen
Holzcement und liefert solchen mit 10-jähriger
Garantie, sowie dazu geeignetes Papier zu billigsten Preisen. Erstel-
lung von Holzcementdächern mit Blecheinfassung billiger als jede Con-
currenz. Seit 12 Jahren über 400 Holzcementdächer eingedeckt. Zahl-
reiche und Prima-Empfehlungen.
Agenten werden gesucht. (M 506 Z) J. Traber, Chur.

● Baugyps ●
Stuckaturgyps ● Alabastergyps
in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen empfiehlt
Die Gypsabrik
JOST WIRZ in Solothurn.

(Mag. 277 Z)

Cantonalbank-Neubau.

Die **Zimmerarbeiten** werden zur öffentlichen Concurrenz ausgeschrieben. Unternehmer, welche auf die Arbeit reflectiren, wollen Pläne und Bedingungen auf dem Bureau des Unterzeichneten einsehen. Verslossene und mit der Aufschrift „Cantonalbank Zimmerarbeit“ versehene Angebote sind bis einschliesslich 22. April dem cantonalen Baudepartement einzureichen. (M. 668 Z.)

St. Gallen, 8. April 1885.

Der Cantonsbaumeister.

Concurrenz-Eröffnung.

Die Strassen- und Baucommission des Cantons Glarus eröffnet hiemit über **Erstellung** und **Lieferung** des **eisernen Oberbaues** einer **Brücke** über den sogen. „Rautibrunnen“ zwischen Oberurnen und Näfels freie Concurrenz. (M. 668 Z.)

Die Spannweite der Brücke beträgt 11,800 m und die Fahrbahnbreite zwischen den Geländern 5,000 m.

Vorschriften und Uebernahmsbedingungen können auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden. (Of. 29 Gl.)

Allfällige Uebernehmer sind ersucht ihre Uebernahmsofferten bis **Donnerstag** den 16. d. M. verschlossen und frankirt an den Präsidenten der Commission, Hrn. Rathsherr **Peter Zweifel** in **Linthal** einzugeben.

Glarus, den 6. April 1885.

Der Cantons-Ingenieur:
J. Müller.

Vereinigte-Schweizerbahnen.

In unsern Werkstätten in Rorschach und Chur liegen folgende Altmateriale zum Verkauf:

	Rorschach Tonnen.	Chur Tonnen.
Schmelzeisen, grobes	20	17
„ geringes und Blechabfälle	—	4
Gusseisen, altes	15	15
Roststäbe, schmiedeisen	10	—
Bandagen, v. Gusstahl	21	—
„ Eisen	12	—
Eisendrehspeise	15	15

Reflectanten auf diese Materiale mögen ihre Offerten bis zum 15. d. Monats der Maschinen-Inspection in Rorschach einreichen. Die Preise sind frei ab Wagen Rorschach bezw. Chur zu stellen. Die Waare ist innert Monatsfrist abzuführen. (M. 669 Z.)

St. Gallen, den 6. April 1885.

(O. G. 1418)

Die General-Direction.

Neuigkeit für Eisenbahn-Ingenieure und Geometer.

Im Verlage von Gebr. Lüdlin (vormals Lüdlin & Walser) in **Liestal** ist soeben ein Werk erschienen, betitelt:

Peripheriewinkel-Tafeln

in alter Theilung (Sexagesimal-Theilung) zum Abstecken von **Eisenbahn- und Strassencurven**

von **J. Gysin**, Ingenieur (vormals Obergeometer der Schweiz. Centralbahn). 86 Seiten 8°, nebst Vorwort, einleitender Gebrauchsanweisung und 1 Zeichnung. Taschenformat, elegant gebunden **Preis Fr. 2.50.**

Dem Bau von Secundärbahnen wird gegenwärtig in allen Ländern grosse Aufmerksamkeit geschenkt und wenn auch schon viele projectirt und bereits ausgeführt, so ist doch der weitaus grösste Theil noch der Zukunft vorbehalten.

Da bei diesen Bahnen viel mehr Curven auszustecken sind, als bei Normalbahnen und solche mit sehr kleinem Radius, bei welchen zur Absteckung einzig die **Peripheriewinkel-Methode** (Anwendung des Theodoliten) mit Vortheil angewendet werden kann, indem sie am wenigsten Raum erfordert, so ist ein schnelles Rechnen der erforderlichen Winkel auf dem Terrain von grossem Vortheil. Alle bis jetzt hiefür erschienenen Tafeln haben bei aller Vorzüglichkeit den Nachtheil, dass man zur Berechnung dieser Winkel allzuviel Zeit braucht.

Durch Benützung der neuen Tafeln von Ingenieur Gysin ist hiefür **blos noch die halbe Zeit erforderlich**, indem alle Winkeladditionen auf die Hälfte reducirt sind, abgesehen davon, dass man zugleich noch **viel weniger Gefahr läuft**, Rechnungsfehler zu begehen. Wir beehren uns deshalb, dieses Zahlenwerk der ganzen Technikerwelt bestens zu empfehlen; dasselbe ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen. (M. 658 Z.)

Achtungsvoll

Liestal (Schweiz).

Vorräthig in der Buchhandlung

Meyer & Zeller am Rathhausplatz in Zürich.

Gebr. Lüdlin.

ALBERT FLEINER, Cementfabrik Aarau.

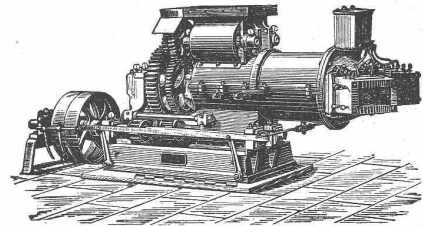
Älteste, seit 1835 bestehende Cementfabrik der Schweiz. Firma gegründet 1856. Diplom: Schweiz. Landesausstellung Zürich 1883. Technischer Leiter und Director: Prof. **H. Hauenschild**, Ehrenmitglied des Vereins Schweizer Kalk- und Cement-Fabrikanten. **Prima Roman-Cement** von beliebiger Bindezeit, **hydraulischer Kalk** höchster Bindekraft, **Portlandcement**. (OF 5777) (M. 152 Z.)

C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18

älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur

Ziegel-, Torf-, Thonwaren- und Mörtelfabrikation



(M. 500/12 B)

empfehlen ihre

Pressen für

Ziegel aller Art,
Dach- u. Falzziegel,
Flurplatten,
Pflasterziegel,
Chamotteziegel,
Thonröhren,
Erzpulver,
Holzkohlenbriquettes.

Thonschneider für

Cement,
Chamotte,
Steingut,
Porzellan,
Eisengessereien,
chemische Fabriken,
Töpfereien,
Betonbereitung.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündigen bei Bern.

(M. 129 Z)

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie

(M. 113 Z)

B. GABRIEL, Baumeister, Basel.

I Tragbalken & Eisenbahnschienen I

empfehlen ab gut assortirtem Lager prompt und billigst

(M. 592 Z.) (O. F. 7449) **Jacob Bäuml**, Zürich-Aussersihl.

WEYERMANN-SCHLATTER

St. Gallen Brühlgasse 34 St. Gallen

Anfertigung von Projecten und Ausführung jeder Art

Wasserversorgungen.

(M. 348 Z)

Dachpappen & Rollenpapiere

für Bedachungen

hält stets auf Lager und empfiehlt zu Fabrikpreisen

Jucker-Wegmann,

(M. 520 Z) (OF 7305)

Schifflande ZÜRICH.

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie die

(M. 22 Z)

Maschinenfabrik Bern

Pümpin, Ludwig & Schöpfer.

Korksteine

in Backsteinformat (25 × 12 × 6,5 cm) und in 4 cm dicken Platten, sp. Gew. 0,3.

Bester Isolator,

weil schlechtester Wärme- u. Schall-leiter und

leichtestes Baumaterial

für ununterstützte Zwischenwände, zur Isolirung für kalte und feuchte Wände, für Eiskeller, Sheddächer, Mansarden, Fussböden, Trocken- und Heizungsanlagen, zur Umhüllung von Dampfkesseln u. Dampfmaschinen-cylindern etc. Vorzüglich bewährt. Lager bei (M. 491 Z)

Emanuel Baumberger,
Baumaterialienhandlung BASEL.

= Isolirschild =

Schlechtester Wärme- und Schallleiter.

Muster und Prospekte mit Attesten der ersten Architekten franco durch die Fabrik: (M. 234 Z)

L. Pfenninger-Widmer,
Wipkingen bei Zürich.



(M. 114 Z)

Zu verkaufen.

In Zürich und nächster Umgebung: Schön gelegene (M. 437b Z)

Bauplätze.

Nähere Auskunft erteilt

H. Scholder,

Bahnhofstrasse Nr. 48, Zürich.